

Frankfurt am Main, 3. Mai 2004

Lebhafter Wertpapierabsatz im März 2004

Der Absatz am deutschen **Rentenmarkt** war im März weiterhin lebhaft. So lag der Nominalwert der von inländischen Schuldnern begebenen Anleihen mit 96,5 Mrd € sogar noch etwas über dem Ergebnis des Vormonats (91,7 Mrd €); der Netto-Absatz unter Berücksichtigung von Tilgungen blieb mit 23,3 Mrd € nur geringfügig unter dem recht hohen Vormonatswert von 24,0 Mrd €. Dabei erhöhte sich primär der Umlauf von Titeln mit Laufzeiten von über 4 Jahren.

Mit netto 21,6 Mrd € floss den **Kreditinstituten** im März fast das gesamte Mittelaufkommen zu. Im Februar hatten sie ihre Rentenmarktverschuldung um 12,2 Mrd € ausgeweitet. Im Vordergrund standen dabei die Sonstigen Bankschuldverschreibungen mit 11,4 Mrd € sowie die Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten mit 7,7 Mrd €. Der Umlauf von Hypothekendarlehen erhöhte sich um 1,0 Mrd € und Öffentliche Pfandbriefe wurden per saldo für 1,5 Mrd € begeben.

Die **öffentliche Hand** nahm den Rentenmarkt im März mit netto 2,0 Mrd € in Anspruch, verglichen mit 10,2 Mrd € im Februar. Der Bund brachte per saldo für 3,5 Mrd € eigene Schuldverschreibungen unter. Er weitete vor allem seine längerfristige Verschuldung aus und begab Bundesobligationen für netto 5,3 Mrd € und 10-jährige Bundesanleihen für netto 1,1 Mrd €. Der Umlauf an Unverzinslichen Schatzanweisungen stieg um 1,3 Mrd €. Bundesschatzanweisungen wurden im Ergebnis für 4,3 Mrd € getilgt. Die Länder begaben für 2,5 Mrd € (netto) eigene Papiere. Die Verschuldungszuwächse von Bund und Ländern wurden allerdings durch die Tilgung einer Anleihe der ehemaligen Treuhandanstalt im Volumen von 4,1 Mrd € zu einem Gutteil kompensiert. Um die Liquidität der einzelnen Anleihen zu erhöhen, tritt dieser

...

Schuldner seit 1998 nicht mehr unter eigenem Namen am Kapitalmarkt auf, sondern refinanziert sich gemeinsam mit dem Bund.

Industrieobligationen wurden im März für netto 0,3 Mrd € getilgt, während sie im Vormonat per saldo im Umfang von 1,6 Mrd € verkauft worden waren.

Der Absatz am deutschen **Aktienmarkt** blieb verhalten. Im März platzierten inländische Unternehmen junge Aktien im Kurswert von 0,3 Mrd € (Februar: 0,4 Mrd €).

Das Mittelaufkommen der inländischen **Investmentfonds** betrug im März 3,9 Mrd €, nachdem im Vormonat noch leichte Rückflüsse zu verzeichnen waren. Während die institutionellen Anlegern vorbehaltenen Spezialfonds Mittel in Höhe von 1,4 Mrd € auf sich vereinen konnten, kam mit 2,5 Mrd € der überwiegende Teil den Publikumsfonds zugute. Bei letzteren waren Zuwächse vor allem bei den Rentenfonds zu verzeichnen (2,2 Mrd €). Die Offenen Immobilienfonds und die Gemischten Wertpapierfonds setzten Zertifikate für 0,7 Mrd € bzw. 0,3 Mrd € ab. Geldmarktfonds und Aktienfonds hingegen nahmen Zertifikate im Wert von 0,5 Mrd € und 0,2 Mrd € zurück.

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK

Nominalwert in Mrd €

Position	2003			2004			2003			2004		
	Mrz	Feb	Mrz	Mrz	Feb	Mrz	Mrz	Feb	Mrz	Feb	Mrz	
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz					
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	84,3	91,7	96,5	66,3	67,6	73,2	18,0	24,0	23,3			
Bankschuldverschreibungen	53,3	64,5	68,1	50,3	52,3	46,5	3,0	12,2	21,6			
Hypothekendarlehen	2,5	3,3	3,2	5,3	2,2	2,3	- 2,7	1,1	1,0			
Öffentliche Pfandbriefe	5,7	8,5	14,4	10,1	10,0	12,8	- 4,3	- 1,6	1,5			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	8,9	13,6	14,6	6,7	9,5	6,9	2,2	4,1	7,7			
Sonstige Bankschuldverschreibung.	36,2	39,2	35,9	28,3	30,5	24,5	7,8	8,6	11,4			
Industrieobligationen	2,8	2,0	1,7	-	0,4	2,0	2,8	1,6	- 0,3			
Anleihen der öffentlichen Hand darunter	28,2	25,2	26,7	16,0	15,0	24,7	12,2	10,2	2,0			
Bund	24,3	19,6	21,5	15,2	14,8	18,1	9,1	4,8	3,5			
darunter												
10-jährige Bundesanleihen	7,0	6,2	1,1	-	-	-	7,0	6,2	1,1			
Bundesobligationen	5,2	7,7	5,3	-	8,0	-	5,2	- 0,3	5,3			
Bundesschatzanweisungen	6,6	0,2	7,7	10,0	-	12,0	- 3,4	0,2	- 4,3			
Unverzinsliche Schatzanweisung.	4,9	4,9	7,2	4,9	5,9	5,9	0,1	- 1,1	1,3			
Bundesschatzbriefe	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,0	- 0,1	- 0,6	0,0			
Länder	3,9	5,6	5,1	0,8	0,2	2,6	3,1	5,4	2,5			
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)											
Insgesamt	33,4	49,6	41,7	17,9	29,5	26,1	15,5	20,1	15,6			
Bankschuldverschreibungen	17,6	29,0	29,6	17,3	20,6	20,5	0,3	8,4	9,1			
Hypothekendarlehen	0,9	1,6	1,4	2,1	1,7	1,5	- 1,1	- 0,0	- 0,1			
Öffentliche Pfandbriefe	3,2	4,9	8,4	7,5	7,5	10,7	- 4,3	- 2,6	- 2,2			
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	2,1	7,1	5,1	0,5	2,3	1,6	1,6	4,8	3,5			
Sonstige Bankschuldverschreibung.	11,3	15,4	14,6	7,2	9,2	6,7	4,1	6,2	7,9			
Industrieobligationen	0,3	1,8	1,5	-	-	0,4	0,3	1,8	1,2			
Anleihen der öffentlichen Hand	15,5	18,8	10,5	0,6	8,8	5,3	14,9	10,0	5,3			
unter inländischer Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	-	-	-	6,3	5,5	5,7	- 6,3	- 5,5	- 5,7			
						2003		2004				
Position						Mrz		Feb		Mrz		
Aktien (Absatz)												
Nominalwert						1,1		0,1		0,1		
Kurswert						1,3		0,4		0,3		
Investmentanteile inländischer Investmentfonds												
Mittelaufkommen insgesamt						4,8		- 0,1		3,9		
Publikumsfonds zusammen						2,7		- 0,1		2,5		
darunter												
Geldmarktfonds						0,6		- 0,4		- 0,5		
Altersvorsorgefonds						- 0,0		- 0,0		- 0,0		
Rentenfonds						0,5		- 0,3		2,2		
Aktienfonds						0,2		- 0,3		- 0,2		
Gemischte Wertpapierfonds						- 0,2		0,4		0,3		
Offene Immobilienfonds						1,7		0,4		0,7		
Gemischte Fonds 2)						- 0,0		- 0,0		- 0,0		
Dachfonds						- 0,0		0,0		0,0		
Spezialfonds zusammen						2,1		0,0		1,4		
Nachrichtlich:												
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt						6,3		4,7		6,4		
Hypothekendarlehen						1,0		0,9		0,7		
Öffentliche Pfandbriefe						4,4		3,1		4,0		
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten						0,6		0,5		0,8		
Sonstige Bankschuldverschreibungen						0,3		0,2		0,8		

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. — 1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen. 2 Bis einschl. Dezember 2003 Gemischte Wertpapier- und Grundstücksfonds.